

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Journalismus, den Verlage auf ihren Online-Seiten anbieten, ist in vielen Fällen anders als der Journalismus in der gedruckten Ausgabe – schneller, kürzer, boulevardesker, spielerischer. Manchmal aber auch: zu schnell, zu kurz, zu wenig ausgereift. Die Online-Auftritte mancher Zeitungen erfüllen nicht die hohen journalistischen Qualitätskriterien, die im selben Verlag an die redaktionellen Inhalte des Blattes angelegt werden.

Dass es nicht daran liegt, dass die journalistischen Mittel für das Medium fehlen, zeigen schon die überwiegend aufwendig und liebevoll gemachten Tablet-Ausgaben vieler Zeitungen. Woran liegt es dann? Zeitnot, mangelnde Ressourcen und Strukturen zur Qualitätssicherung, Geringschätzung und Unterschätzung des Mediums?



Bernd Ziegenbalg
ist Projektleiter der
drehscheibe.

Klar ist: Nicht jede Lokalredaktion kann aufwendige Geschichten mit modernen datenjournalistischen Werkzeugen produzieren (*Süddeutsche Zeitung*, Seite 9) oder sich an innovativen Apps versuchen (siehe etwa die *Passauer Neue Presse*, Seite 8). Wie aber auch mit einfachen Mitteln eine gute und spannende Online-Berichterstattung entstehen kann, zeigen die Blogs (Seiten 10 bis 11), die Regioticker (Seite 7) und lokale Rechercheseiten (*Thüringer Allgemeine*, Seite 6), die wir in dieser Ausgabe der *drehscheibe* vorstellen.

Weitere interessante Konzepte und Geschichten finden Sie in unserem Archiv. Etwa in den Ausgaben „Lookal“ (8/2011) und „Im Netz gefunden“ (11/2010). Auch der viertägige Online-Workshop auf unserer Homepage (www.tinyurl.com/8w9fwj6), der die neuen technischen Möglichkeiten des Online-Journalismus erläutert, könnte Sie interessieren.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre,

Ihr Bernd Ziegenbalg

KONTAKT

Redaktion drehscheibe,
Paul-Lincke-Ufer 42/43,
10999 Berlin
Tel. 030 695 665 10
Fax 030 695 665 20
info@drehscheibe.org

DOSSIER

TITEL

- 04** Wie Lokalzeitungen die interaktiven Möglichkeiten neuer Medien nutzen
- 06** Die *Thüringer Allgemeine* lädt die Leser dazu ein, Missstände aufzudecken
- 07** Unterschiedliche Konzepte für Regioticker im Überblick
- 08** Apps der *Passauer Neuen Presse* und der *Sächsischen Zeitung*
- 09** Der Zugmonitor von Süddeutsche.de informiert interaktiv über Verspätungen
- 10** Konzepte und Themen von Lokalzeitungs-Blogs
- 12** Der *Sonntagsreport* erstellt eine Serie mithilfe von Lesern und Facebook
- 13** Extradreh und Materialien

MAGAZIN

- 14** Wie hyperlokal wird der Lokaljournalismus? Neue Trends
- 16** Rückblick auf den Relaunch des *Delmenhorster Kreisblatts*
- 18** Presserat: Sensationsberichte
- 19** Presserecht: Auskünfte von Behörden
- 20** Internetworkstatt
- 21** Buchtipps und Seminare

INTERVIEW

IDEENBÖRSE

- 22** Gutes Bild und die Zeilen der anderen
- 23** In einer Serie der *Pforzheimer Zeitung* sprechen Migranten über ihre Lage
- 24** Die *tz* belegt die Preisschwankungen an Tankstellen fotografisch
- 25** Vorurteile über Tauben entkräftet der *Tagesspiegel* mit einem Schwerpunkt
- 26** Ein Journalist der *Wümme-Zeitung* lebt eine Woche von Supermarktabfällen
- 27** Die *Oberhessische Presse* porträtiert lokale Firmen, die weltweit aktiv sind

MAKING-OF

- 28** Die *Fuldaer Zeitung* beleuchtet die Pisa-Studie aus lokaler Perspektive
- 30** Anders gedreht: Tipps und Fundstücke

PANORAMA

- 31** Extradreh Trauer/Impressum